



## Anforderungsprofil der Beauftragten des Gemeinderats 2026 – 2032

### 1) Beauftragte/r für Jugend

- Regelmäßige Berichtspflicht und Informationsrecht vor dem Gemeinderat bzw. Ausschuss
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der im Rathaus zuständigen Verwaltungskraft
- Bindeglied zwischen Jugendlichen, in der Jugendarbeit Tätigen, den Gemeindebürgern und den Behörden
- Enger Kontakt mit den „Profis“ (u. a. Sozialarbeit OPS, Ganztagschule OPS, Jugendpflege LRA, Kreisjugendring)
- Austausch und Vernetzung zwischen nicht gebundener Jugend und örtlichen Vereinen, die sich der Jugendarbeit verschrieben haben z.B. Jungbauernschaft, Spielmannszug, Feuerwehren, Schützenvereinen, kirchliche Jugendarbeit, Sportverein
- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit allen an der Jugendarbeit beteiligten Institutionen (z.B. Runder Tisch) mit dem Ziel einer besseren Verständigung und Koordinierung
- Initiativen und Veranstaltungen der nicht organisierten Jugend und der Gemeinde begleiten und durchführen, z.B. Jungbürgerabend, OpenAir Kino, Jugendfeste
- Ansprechpartner/in für die Verwaltung, den Gemeinderat und die örtlichen Jugendlichen (<18 Jahren) in allen Fragen der Jugendarbeit
- Unterstützung des Jugendtreffs „Die BOX“ in Waldering sowie des Funparks Waldering in Zusammenarbeit mit den professionellen Kräften

### 2) Beauftragte/r für Senioren

- Regelmäßige Berichtspflicht und Informationsrecht vor dem Gemeinderat bzw. Ausschuss
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der im Rathaus zuständigen Verwaltungskraft
- Bindeglied zwischen Senioren, in der Seniorenarbeit Tätigen, den Gemeindebürgern und den Behörden
- Regelmäßige Arbeitsgespräche (z.B. Runder Tisch) mit allen an der Seniorenarbeit beteiligten Institutionen (z.B. Sozialwerk, Seniorenbegegnungsstätte, kirchliche Seniorenarbeit, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen) mit dem Ziel einer besseren Verständigung und einer besseren Vernetzung
- Initiativen und Veranstaltungen für Senioren, z.B. Gemeindefahrten, Seniorenratgeber Senioreninformationsveranstaltungen begleiten und durchführen
- Vermittlung von Informationen und Beratungsangeboten für Seniorinnen und Senioren
- Ansprechpartner/in für die Verwaltung, Gemeinderat und die ältere Bürgerschaft (ab 65 Jahren) in allen Fragen der Seniorenarbeit

### 3) Beauftragte/r für die Belange von Menschen mit Behinderung

- Regelmäßige Berichtspflicht und Informationsrecht vor dem Gemeinderat bzw. Ausschuss
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der im Rathaus zuständigen Verwaltungskraft
- Ansprechpartner/in und Bindeglied der Verwaltung, des Gemeinderats und der Menschen mit Behinderung in allen Fragen der Behindertenarbeit
- Beratung der Gemeinde bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des BayBGG (insbesondere Gleichstellung, Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung, behindertengerechter Wohnraum und überörtliche Leistungsangebote)
- Beteiligung bei den gemeindlichen Aktivitäten, die sich auf Menschen mit Behinderung auswirken und Recht, von sich aus Angelegenheiten zur Aufgabenerfüllung aufzugreifen
- Regelmäßige Arbeitsgespräche (z.B. Runder Tisch) mit allen in der Behindertenarbeit betroffenen Institutionen mit dem Ziel einer besseren Verständigung und einer besseren Vernetzung
- Vermittlung von Informationen und Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderung
- Mitwirkung bei der kommunalen Behindertenplanung
- Der/die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung erhält zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften die erforderlichen Unterlagen, Akteneinsichten und Informationen

### 4) Beauftragte/r für Kultur

- Regelmäßige Berichtspflicht und Informationsrecht vor dem Gemeinderat bzw. Ausschuss
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der im Rathaus zuständigen Verwaltungskraft
- Erarbeitung von Vorschlägen und Initiativen für ein kulturelles Angebot in der Gemeinde (Veranstaltungen, Konzerte, musikalische Lesungen, Filmabend/Kino, Ausstellungen, usw.)
- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit örtlichen Vereinen und Institutionen, die kulturelle Veranstaltungen anbieten mit dem Ziel eines besseren Informationsaustauschs
- Begleitung der Hobbyausstellungen im Roten Schulhaus
- Mitwirkung bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde
- Ansprechpartner/in der Vereine, der Verwaltung und des Gemeinderats in kulturellen Fragen (mit Ausnahme heimatpflegerische und ortsgeschichtliche Themen)

## 5) Beauftragte/r für Fahrradverkehr

- Regelmäßige Berichtspflicht und Informationsrecht vor dem Gemeinderat bzw. Ausschuss
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der im Rathaus zuständigen Verwaltungskraft
- Ansprechpartner/in für Fragen des Fahrradverkehrs auf Gemeindegebiet und Bindeglied gegenüber dem Netzwerk Radverkehr von Stadt und Landkreis Rosenheim hinsichtlich Verbesserungsmöglichkeiten des übergeordneten Fahrradnetzes
- Beratung im Zusammenhang mit Planung, Bau und Unterhalt von Fahrradwegen und Fahrradabstellanlagen
- Beratung in Fragen der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer
- Öffentlichkeitsarbeit zur Thematik Fahrradverkehr einschl. Durchführung einschlägiger Veranstaltungen.

## 6) Beauftragte/r für Familien

- Regelmäßige Berichtspflicht und Informationsrecht vor dem Gemeinderat bzw. Ausschuss
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der im Rathaus zuständigen Verwaltungskraft
- Bindeglied zwischen Familien, in der Familienarbeit Tätigen, Gemeindebürgern und Behörden
- Organisation, Begleitung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen für Familien, z.B. Kindernachmittage, Bildungs- und Infoveranstaltungen, Spielfeste, usw.
- Regelmäßige Arbeitsgespräche (z. B. Runder Tisch) mit an der Familienarbeit beteiligten Institutionen (Pfarreien, Kindergärten, Schulen, Vereine, Jugendamt, usw.) mit dem Ziel einer besseren Verständigung und Vernetzung
- Vermittlung von Informationen und Beratungsangeboten bei Fragen und Herausforderungen im Familienalltag
- Ansprechpartner/in für die Verwaltung, den Gemeinderat und die Familien in allen Fragen der Familienarbeit